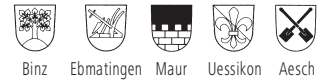


Maurmer Post



Binz Ebmatingen Maur Uessikon Aesch

Editorial



Liebe Leserin,
lieber Leser

Vor einem Jahr schrieben einige Kommentatoren, 2020 sei «ein Jahr zum Vergessen» gewesen. Jetzt naht erneut ein Jahreswechsel. Und auch 2021 wird nicht als besonders «denkwürdiges» Jahr in Erinnerung bleiben... Corona prägt immer noch unseren Alltag, die Pandemie begegnet uns auf Schritt und Tritt – obwohl wir des Themas alle längst müde geworden sind. 2021 hat daran leider nichts geändert. Der allgemeinen Pandemie-Fatigue vermögen wir zwischenzeitlich höchstens ein Stück resignative Schicksalsergebenheit entgegenzusetzen.

Wenn Sie in diesen Tagen vielleicht zu ihrem ganz persönlichen Jahresrückblick ansetzen, versuchen Sie sich doch auch auf die freudvollen Momente im Jahr 2021 zu fokussieren: Worin konnte ich mich verbessern? Was ist mir gelungen? Was hat mir Freude gemacht – trotz oder vielleicht gerade wegen Corona? Ich finde: Die uns umgebenden Rahmenbedingungen sind zwar Einflussfaktoren, aber längst keine Determinanten unseres privaten Glücks.

Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 24./31.12.2021 sowie 4.3., 15./22.4., 22./29.7., 5.8. 14.10., 23./30.12. 2022

Redaktionsschluss:

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:

annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:

christoph.lehmann@maurmerpost.ch
doerte.welti@maurmerpost.ch
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»
Postfach
8127 Forch
redaktion@maurmerpost.ch
Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg
Druck: FO-Fotorotar, Egg

Die «Maurmer Post»
wünscht Ihnen von
Herzen gesunde und
frohe Festtage!

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Anträge des Gemeinderats

Dreimal «Ja» und ein Auftakt zum Wahlkampf

Der Souverän bestätigte an der Gemeindeversammlung am Montag das Budget 2022 und die Festsetzung des Steuerfusses auf unverändert 87 Prozent. Auch bei der Totalrevision der Entschädigungsverordnung und bei der Einführung eines Begabten- und Begabungskonzepts folgten die 107 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Anträgen der Behörde. Zahlreiche Änderungsanträge wurden – wohl auch mit Blick auf die bevorstehenden Wahlen – gestellt und rege diskutiert, fanden im Saal jedoch keine Mehrheiten.

Am Anfang der Gemeindeversammlung sollte es gleich «in medias res» um viel Geld und nackte Zahlen gehen: um das Budget 2022, vorgestellt von Finanzvorstand Yves Keller, der recht zügig durch die Präsentation führte. Im summarischen Überblick zeigte sich: Maur steht 2022 vielen Ausgaben und hohen Investitionen gegenüber. Für den Gemeindehaushalt rechnet man mit einem Aufwandüberschuss von 2,77 Mio. Die Selbstfinanzierung («Cashflow») liegt bei CHF 4,44 Mio. und damit CHF 0,2 Mio. tiefer als im Vorjahresbudget. «Das ist sehr tief, aber mit unseren Reserven erachten wir das als vertretbare Basis», erklärte Keller. In der mittelfristigen Planung strebt die Gemeinde aber eine Erhöhung des Cashflows auf mindestens CHF 9 Mio. an.

Hohe Investitionen

In vielen Bereichen weist die Gemeinde eine Zunahme des Nettoaufwands gegenüber dem Budget 2021 auf, vor allem beim Bereich Bildung (plus CHF 2,01 Mio.). Investitionen ins Verwaltungsvermögen sind in der Höhe von rund CHF 19 Mio. geplant (Loorensaal, Schulanlage und Umgebung, Bevölkerungsschutzgebäude), die mit den Mitteln aus dem Cashflow zu 23% selbst finanziert werden können. Die Mitteilung von Yves Keller, dass beim Generationenprojekt Looren bereits jetzt CHF 3,8 Mio. Mehrkosten angefallen seien, sorgte im Saal für Stirnrunzeln. «Der Gemeinderat verfolgt die Situation sehr genau», beteuerte Keller.

Trotz allfällig negativer Auswirkungen der Pandemie auf die Steuerkraft beurteilt der Gemeinderat die Entwicklung bei den Steuererträgen aber positiv: Er geht für das laufende Jahr 2021 von Mindereinnahmen von lediglich CHF 2 Mio. gegenüber dem Vorjahr 2020 aus und budgetiert für 2022 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss einen Steuerertrag von CHF 45,5 Mio. – wobei allerdings auch die Beträge an den Finanzausgleich steigen werden (+ CHF 1,28 Mio. gegenüber Vorjahr). Auch dank erwartbar hohen Grundstückgewinnsteuern (unverändert budgetiert mit CHF 6 Mio.) und der guten Vermögenssituation ist der Gemeinderat zuversichtlich, die finanziellen Herausforderungen der nächsten



Gemeindepräsident Roland Humm führte durch die Anträge und Traktanden.

Bild: Annette Schär

Jahre so meistern zu können. «Der Gemeinderat hat auch keinen Landverkauf vorgesehen», betonte Yves Keller explizit.

Von Seiten Rechnungsprüfungskommission (RPK) führte Alexander Lenzlinger aus, das Maurmer Investitionsvolumen sei sehr hoch – doppelt so hoch wie dasjenige einer durchschnittlichen Zürcher Gemeinde. Dies sei allerdings erklärbar und nötig. Die RPK sprach sich daher für eine Annahme aus.

Zwei Antragsteller im Saal votierten dafür, den Steuerfuss zu senken – Beat Kunz wollte ihn bei 83 Prozent festgesetzt sehen («keine Vollkaskomentalität, lieber Rücksichtnahme auf den Steuerzahler»), Beat Frei bei 85 Prozent. Die Senkungen fanden bei der nachfolgenden Abstimmung im Saal zwar durchaus Wohlwollen, aber keine Mehrheiten. Der Maurmer Souverän folgte also dem Antrag des Gemeinderats mit grossmehrheitlicher Zustimmung, das Budget wurde genehmigt und der Steuerfuss unverändert auf 87 Prozent festgesetzt.

Mehr Geld für den Gemeindepräsidenten

Im Anschluss führte Gemeindepräsident Roland Humm die Überlegungen zum Traktandum «Totalrevision Entschädigungsverordnung» aus: Zur Vorbereitung der kommenden Legislaturperiode (2022–2026) hatte die Gemeinde nämlich für verschiedene Behörden Funktionsbeschriebe erstellt und den durchschnittlichen zeitlichen Aufwand für ein Amt berechnet. Die Überprüfung ergab, dass beim Gemeinderat, der Schulpflege und der Sozialbehörde wegen gestiegener

Komplexität und Quantität von Aufgaben die Belastungen gestiegen sind – und damit verbunden auch die erforderliche Präsenzzeit. Die Berechnungen (die von einem Jahressalär von CHF 150 000 ausgehen) zeigten auf, dass bei einigen Pauschalen eine Erhöhung angezeigt wäre. Wesentliche Änderungen sieht die Behörde v. a. bei Gemeinderäten vor (plus 3000 Franken jährlich), bei Schulpflegemitgliedern (plus 9000 Franken jährlich) und beim Gemeindepräsidium mit einem Plus von gesamthaft 13 000 Franken jährlich (erhöhte Gemeinderatspauschale plus erhöhte Zulage Präsidium).

Die jährlichen Mehrkosten belaufen sich insgesamt auf rund CHF 57 000. Der Gemeinderat beantragte eine Totalrevision der Entschädigungsverordnung, bei welcher auch gleich noch ein paar andere kleinere Aktualisierungen und Anpassungen bei der Verordnung vorgenommen werden sollen.

Seitens RPK resümierte Peter Jäggi, nach zehn Jahren sei eine Revision der Verordnung sicherlich angebracht. Weil solche Entschädigungsberechnungen von Gemeinde zu Gemeinde sehr unterschiedlich ausfallen würden, sei es aber nicht möglich, eine Aussage zu machen über die Verhältnismässigkeit der Höhe der Pauschalen. «Das ist ein politischer Entscheid, den wir dem Souverän überlassen», so Jäggi. Als das Mikrofon danach für den Saal geöffnet wurde, wurde es an der Gemeindeversammlung erstmals etwas lebendig. Thomas Ulrich, Vorstandsmitglied der FDP, kritisierte die vorgesehene starke Erhöhung beim Gemeindepräsidium: «Was zeigen diese

Berechnungen für ein Verständnis?», fragte er konsterniert. «So ein Amt ist nicht einfach ein Job, sondern ein Amt in Ehre und Würden, ein selbstgewähltes Hobby.» Werde wie vorliegend ein Zeitbedarfer errechnet und ein Behördenamt als Teilzeitstelle verstanden, schiele ein Kandidat für eine Behörde doch nur auf ein Pensum, statt dass man bestrebt sei, die Arbeit effizient zu erledigen. In dieselbe Kerbe schlug auch der Redner nach ihm, Ueli Büchi, der als Alt-Gemeindepräsident bei der aktuellen Behörde mangelnde Bescheidenheit ausmachte. Die Verwaltung sei doch gerade ausgebaut worden, dem Gemeindepräsidenten stünden nun neben dem Gemeindeschreiber ja auch noch eine Leiterin Präsidiales und Sachbearbeiterinnen zur Seite. Er beantrage, dass die Zulage fürs Gemeindepräsidium von aktuell 20 000 auf nur 22 000 erhöht werde – nicht mehr.

Wahlkampfaktik?

Während im Budget recht freihändig mit Millionenbeträgen jongliert worden war, ohne dass einzelne Punkte Anlass zur Diskussion gaben, feilschte man beim nachfolgenden Traktandum also nun um Tausender. In Anbetracht der doch etwas bissigen Voten in Richtung Gemeindepräsident Humm (SVP) liegt die Vermutung nahe, dass auch Taktik der FDP mitgespielt haben mag, die im Wahlkampf im Frühling 2022 das Gemeindepräsidium angreifen will und hierin wohl eine willkommene Gelegenheit sah, gegen den amtierenden Präsidenten zu sticheln.

Da Humm bei der Antwort auf diese Voten in den Ausstand treten musste, antwortete FDP-Gemeinderätin Delia Lüthi an seiner Stelle. Auf besonnene Art erklärte sie ihren eigenen Parteivertretern, man habe die Berechnungen angestellt, um Vergleiche machen zu können, aber natürlich nicht im Verständnis, dass es sich um einen Lohn für eine Teilzeitstelle handle. Und doch, meinte Lüthi, das Gemeinderatsamt und insbesondere das Präsidium sei in den vergangenen Jahren anspruchsvoller geworden, dieses erfordere viel Präsenzzeit gerade auch tagsüber (Sitzungen mit dem Kanton oder der Gemeindeverwaltung) und das könne man nicht nebenbei neben einem Vollzeitjob am Abend noch erledigen.

SVP-Parteipräsident Rafael Wohlgenuth,

selbst Kandidat für die nächsten Gemeinderatswahlen, zeigte sich überrascht vom Vorpreschen der FDP. Kleinlich sei es und enttäuschend! Man solle der Vorlage der Behörde folgen. Nachfolgende Redner sprachen sich abwechselnd für das Lager FDP oder SVP aus. Nach einer etwas hitzigen Diskussion – die durchaus als eigentlicher Auftakt zum Wahlkampf interpretiert werden kann – stimmten 47 Personen für den Antrag des Gemeinderats und immerhin 38 für jenen



Das Mikrophon im Saal wurde rege benützt.

Bild: Annette Schär

von Ueli Büchi... In der Schlussabstimmung fand der Antrag des Gemeinderats grossmehrheitliche Zustimmung.

50 Stellenprozent für Begabungsförderung

Ein letztes Traktandum betraf die Begabungs- und Begabtenförderung auf Primarstufe der Schule Maur. Auf Wunsch von Anfragstellerin Filzia Gasnakis beantwortete Schulpräsident Stephan Oehen ihre Anfrage an den Gemeinderat vorgängig, da diese ebenfalls einige Fragen zur gelebten Praxis der Begabtenförderung beinhaltete.

Danach führte Oehen durch die Vorlage: Sie sieht vor, dass für CHF 84 000 jährlich wiederkehrende Kosten 50 Stellenprozent für Begabungs- und Begabtenförderung geschaffen werden (13 Lektionen pro Schulwoche). Spezielle Förderlehrpersonen sollen in einem «Teach the teacher»-Ansatz die Schuleinheiten bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung mit Fachwissen beraten

zu Formen eines fördernden Unterrichts und Umsetzungsmöglichkeiten. Die Schule Maur will hier einen Gestaltungsspielraum in der kantonalen Verordnung über sonderpädagogische Massnahmen ausnützen und sich mit dieser Ergänzung zur gesetzlich vorgeschriebenen Begabtenförderung auch profilieren.

Die RPK empfahl eine Annahme, die FDP stellte hingegen einen Änderungsantrag, den FDP-Mitglied und Schulpflege-Kandidat Roland Bischofberger ausführte: Die zusätzlichen Stellenprozent sollen auf fünf Jahre befristet sein und nach vier Jahren solle ein Bericht erstellt werden über bisherige Erfahrungen, sodass man über eine Weiterführung entscheiden könne. Rico Vontobel (SVP, ebenfalls Schulpflege-Kandidat), gab Konter und empfahl die Ablehnung des Antrags. Ivo Abrach von der GLP, auch er ein Kandidierender für die Schulpflege, empfand den Antrag der FDP ebenfalls als «befremdend». Mit 59 zu 38 Stimmen und ebenfalls bei einer Abschlussabstimmung sprach sich die Gemeindeversammlung grossmehrheitlich für die ursprüngliche Vorlage aus.

Zum Ende wurde noch eine Anfrage von Beat Kunz behandelt, bei der es um das Thema Entsorgung und vermutete Missstände ging. Gemeinderätin Catherine Gerwig führte sinngemäss aus, alles sei vorschriftsgemäss verlaufen. «Klingt alles gut. Allein – mir fehlt der Glaube», meinte Kunz daraufhin trocken. Ein klares Indiz dafür, dass etwas nicht stimmen könne, war aus Kunz' Wahrnehmung, dass die «Maurmer Post» kürzlich die Publikation seines diesbezüglichen Leserbriefs «verweigert» habe. – Der abschlägige Bescheid, sei hier am Ende noch in eigener Sache angeführt, war gegenüber Kunz ausführlich begründet worden und hatte damit zu tun, dass der Leserbrief aus Sicht der Redaktion in einigen Punkten den formalen Ansprüchen nicht genügte. – Mit einigen versöhnlichen Worten jedenfalls beendete Gemeindepräsident Roland Humm um 22.15 Uhr die Gemeindeversammlung. Die Maurmer wurden mit einem Grittibänz als Bhal-tis in die kalte Winternacht verabschiedet.

Text: Annette Schär

KulturMaur: Auftritt von Comedian und Bassist Dani Ziegler mit seinem Programm «Bassta»

Zum Schluss wurde der gekochte Sugo verauktioniert

Er ist als missgelaunterter und wortkargster Bassist der Schweiz unterwegs. Aber am letzten Samstag präsentierte sich der Herisauer Dani Ziegler von seiner fröhlichen Seite. Wenige Zuschauer waren in die Mühle Maur gekommen, doch die haben es nicht bereut: Ziegler tingelte zwischen Kochkurs für den ultimativen Sugo und Bassspiel auf dem E-Bass hin und her. Immer wieder forderte er das Publikum auf, aus seinem Herisauer Bassbüchlein Lieder zu singen. Da ging es zuweilen her wie in einer Musikschule. Daneben ging er immer wieder an den Herd, um Tricks zum besten Sugo zu verraten. Einer davon:



Bassist Dani Ziegler verriet dem Publikum das Rezept für den ultimativen Sugo.

Bild: Christoph Lehmann

Es braucht immer 12 Zutaten, genau wie bei der Musik, wo es ja auch 12 Töne gibt – ausser bei der indischen Tonreihe, wo es noch Viertelöne gibt. Aber indische Küche, gibt er zu bedenken: «Echt jetzt, das kann man doch nicht essen, also konzentrieren wir uns auf die europäische Küche und hier insbesondere auf den Sugo.» Dazu verriet er alle Kochgeheimnisse und der Sugo, welcher während des ganzen Programms vor sich hinköchelte, wurde am Schluss dem Meistbietenden mit einer Etikette «Sugo al Dani» übergeben.

Text: Christoph Lehmann

KulturMaur: Neujahrskonzert am 2. Januar 2022

EOS Quartet in Maur – Hommage an Paco de Lucía

Im Zentrum des neuen Programms des renommierten EOS Guitar Quartet steht der Altmeister Paco de Lucía.

Als Ausdruck ihrer Bewunderung für diesen Gitarren-Gott, der viele Musiker inspiriert hat, haben die EOS-Musiker John McLaughlin, José Antonio Rodriguez und Leo Brouwer gebeten, eine Komposition unter dem Motto «Hommage an Paco de Lucía» für das Ensemble zu schreiben.

Entstanden sind dabei Werke, die das Gitarrenrepertoire bereichern. Neben dieser Auftragskomposition der grossen Meister wird das EOS Quartet auch Werke von de Falla und Eigenkompositionen vortragen.

Über die neuste Einspielung mit der Auftragskomposition schreibt ganz aktuell «Klassik Heute»: «Julio Azcano, Marcel Ege, David Sautter und Michael Winkler arbeiten konzentriert daran, dass der realisierte Zusammenklang transparent und präzise bleibt und es an Vielschichtigkeit nie mangelt. Das Resultat kriert auf dieser CD den berühmten hypnotischen Fluss, der zum Hören in einem Durchgang herausfordert. War es ein Regieeinfall oder einfach nur eine spontane Äusserung aus dem Moment heraus? Wenn



Hypnotischer Fluss im Gitarrenspiel: das EOS Quartet.
Bild: zVg

die Musiker am Ende des Eröffnungstücks laut den Namen ihres Idols «Paco!» ausrufen, dann bündelt dies noch einmal das vorausgegangene Temperament des treibenden Eröffnungstücks von José Rodriguez.

Die Hommage des EOS Quartet an Paco de Lucía erfolgt emanzipiert genug, sodass hier eben nicht einfach Stücke des grossen Meisters neu aufpoliert werden. Stattdessen schöpfen die Schweizer Musiker ausgiebig aus Tradition und Gegenwart, um daraus etwas Eigenes zu machen: Quartet-Mitglied Marcel Ege hat sich für seine Neukompositionen mit alten Flamenco-Tanzstilen beschäftigt, um eine neue, aufregende Formensprache daraus zu kreieren.»

Neujahrskonzert
2. Januar 2022, 17.00 Uhr – Kirche Maur.
Reservierungen unter Kultursekretariat Maur
Telefon 043 366 13 40 oder kultur@maur.ch

Im Namen der KuKo Maur:
Christoph Lehmann

In der Region: Aufführung von «Yvonne, die Burgunderprinzessin» in der Zwicky-Fabrik Fällanden, 14.–29. Januar 2022

Bizarre Komödie mit Unterhaltungswert

«Yvonne, die Burgunderprinzessin» ist seit der Gründung im Jahr 1969 die 37. Theaterproduktion der Theatergruppe Fällanden. Das Ensemble besteht aus 19 Schauspieler*innen. Davon sind fünf Schüler*innen aus dem eigenen Kindertheater. Etwa 30 Freiwillige machen insgesamt mit.

Zum Stück

Alles paletti im Reich von König Ignaz: Gefolgt von Margarethe, der Königin, stolziert er durch den Schlosspark und erquickt mit seinem Anblick die Untertanen. Prinz Philipp dagegen langweilt sich, er hat keinen Bock auf immer und ewig das Gleiche. «Bäume über Bäume», seufzt er. «Ich wünschte, es geschähe etwas.»

Doch kaum hat er ausgespuckt, schon überschlagen sich die Ereignisse. Erstens: Eine weggeworfene Zeitung entpuppt sich als Träger wichtiger, wenn auch rätselhafter Vorhersagen. Zweitens: Yvonne, eine Frau von bestechender Reizlosigkeit, erobert das Herz des Prinzen, besser gesagt: seine Hand, und bringt die höfische



Die Theatergruppe Fällanden.
Bild: zVg

Formalismus erstarrt ist. «Warum diese Melancholie in Ihrer Stimme, Prinz? Freuen Sie sich nicht Ihres Lebens? Ich tue nichts als das», wird Isa, die Hofdame, zum Auftakt sagen. «Auch ich tue nichts anderes. Eben deshalb», erwidert darauf der Prinz.

«Yvonne, die Burgunderprinzessin» ist eine bizarre Komödie von hohem Unterhaltungswert; gleichzeitig aber lenkt sie den Blick auf die Abgründe der menschlichen Seele. Oder um es mit den Worten des Autors auszudrücken: «Man lacht sich schief, aber angenehm ist das nicht.»

Yvonne, die Burgunderprinzessin, 14.–29. Januar 2022
Zwicky Fabrik Fällanden
Tickets ab 1.12. 2021, alle Spieldaten und Informationen: www.theaterfaellanden.ch
Es gilt Zertifikatspflicht.

Ordnung ins Wanken. Kurzum: Ein Königsdrama, wenn auch nicht von Shakespeare.

Geschrieben hat es der polnische Dramatiker Witold Gombrowicz im Jahr 1935, aber bis heute hat das Stück nichts von seiner Aktualität verloren. Mit absurdem Witz karikiert es eine Gesellschaft, die in Oberflächlichkeit und

Theatergruppe Fällanden

Herausfordernde Arbeit mit den Schafen

Nicht so wirklich in Weihnachtsstimmung: Der Maurmer Schafhirte Serafin Jacomet

Zerschnittene Zäune, geklaute Solarpanel: Unbekannte machen dem Hirten Serafin Jacomet (25) mit seinen bis zu 80 Tieren das Leben schwer.

Die Tafeln, die neben den Zäunen in Ebmatigen, Binz, beim Benkelsteg oder auf der Looren stehen, sprechen eine deutliche Sprache: Neben einer Cartoon-Zeichnung hat Schafhirte Jacomet mit blauem, wasserfestem Filzstift geschrieben: «Tiere nicht füttern!»

Das scheinen nicht alle Mitbürger und Mitbürgerinnen verstanden zu haben, wie Jacomet erzählt: «Die Leute werfen manchmal Abfall und Zigarettenstummel über den Zaun, manche auch ganze Brote oder Rüepli. Die Schafe sind sehr neugierig, sie knabbern alles an. Und sie können davon krank werden: Meine Schafe ernähren sich nur von Weidegras, Emd oder Heu. Nur der Besitzer weiss, was für seine Tiere gut ist.»

Falsch verstandene Tierliebe

Die Abfälle sind allerdings nicht die einzige Sorge des Hirten: In Binz haben Unbekannte ein Netz zerrissen. Eine Netzrolle kostet bis zu 100 Franken. Auch ein Solarpanel ist verschwunden, Kosten: 250 Franken. Milchkannen, in denen Wasser für die Schafe zum Trinken bereitstehen, werden manchmal umgestossen. Oft wird auch der Strom abgestellt. – Geschehen einige Dinge vielleicht auch aus falsch verstandener Tierliebe?

Als Jacomet kürzlich im Bündnerland unterwegs war und ein Kollege die Tiere hütete, erhielt er an einem Freitagabend einen Telefonanruf. Ein Netz in Binz sei zerschnitten worden, einige Tiere seien daraufhin in die Freiheit ausgebüxt. Das Ganze verursachte natürlich grosse Aufregung. Die Tiere konnten zwar wieder eingefangen werden. Dennoch: Die beiden Hirten erwogen, Anzeige gegen Unbekannt zu erstatten. Aber Jacomet verzichtete dann doch darauf: «Das bringt ja ohnehin nichts.»

Wie Jacomet berichtet, habe ihn auch schon ein aufgeregter Einwohner aus Pfaffhausen angerufen. Er monierte, dass die Tiere bei Schneefall kein Dach über dem Kopf hätten. «Dabei lieben die Tiere Schnee!» In Binz erhielt der Hobby-Hirte auch schon ungebetenen Besuch von An-



Hat schon als Kind viel und gerne Schafe gehütet: der Hirte Serafin Jacomet (25).

Bild: Max Kern

gestellten des Veterinärarnamtes. Grund: Nachbarn hatten angerufen und behauptet, Jacomets Schafe müssten Dreck fressen, weil kein Gras mehr vorhanden sei. Die Vertreter des Veterinärarnamtes konnten sich vom Gegenteil überzeugen, so Jacomet.

Der 25-Jährige ist als Sohn eines Bündners in der Gemeinde Maur aufgewachsen. Als Kind kam er in den Ferien bei seinem Götti im bündnerischen Rabius mit dem Hüten von Schafen in Kontakt, wie er erzählt: «Bis zu meinem 14. oder 15. Lebensjahr habe ich fast meine ganze Freizeit in Rabius bei den Schafen verbracht.» Jacomet hält Texel- und Suffolk-Schafe. Der gelernte Facility-Manager lässt sich aktuell berufsbegleitend beim Landwirt und Maurmer

Feuerwehrkommandanten Daniel Fischer zum Landwirt EFZ ausbilden.

Bei einem Augenschein in seinem Stall fällt auf, dass mehrere Schafe auf dem Rücken grüne Wolle tragen. Jacomet klärt uns auf: Jeder Schafbock bekommt ein Schafbockgeschirr umgeschlallt. Daran befestigt wird ein Farbkissen, das beim Paaren Farbe freigibt. So weiss der Schafzüchter, welche Mutterschafe vom Bock schon besprungen wurden – die farbigen. Auch ein paar wenige Schafe mit geschwungenen Hörnern fallen auf. «Das sind Walliser Schwarznasen, die machen die Herde ruhiger», weiss Jacomet.

Text: Max Kern

Für unsere Filialen in Ebmatigen und Aesch suchen wir
Detailhandelsangestellte/r bzw. Verkäufer/in (40 - 60%)
Weitere Informationen finden Sie unter:
beckfischer.ch/stellenangebote
Bewerbungen an: Beck Fischer AG,
Kindhauserstr. 1, 8604 Volketswil



**Maurmer
Post**
WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

**Sonntagsverkauf im
Zentrum Witikon**

19. Dezember 2021, 10:00 bis 18:00 Uhr

Es werden nicht alle Geschäfte geöffnet sein, die Öffnungszeiten der einzelnen Geschäfte können von oben genannten abweichen.



Maurmer Adventsfenster-Tradition

Apéro abgesagt



Samichlaus und Schneemann begrüßten die Adventsfenster-Besucher.

Bild: Dörte Welti

Wer sich Donnerstag vor einer Woche auf den Weg gemacht hatte, um eines der Adventsfenster mit angekündigtem Apéro zu besuchen, wurde zumindest bei der Sagi Maur enttäuscht: Samichlaus und Schneemann schauten fröhlich-mitleidig aus vergittertem Fenster – kein Apéro weit und breit.

Wie wir auf Nachfrage erfuhren, wurde (auch) dieser Termin, eingegeben vom Gewerbeverein Maur, wegen Corona kurzfristig wieder abgesagt. Wir hatten die Liste mit den Adventsfenster-Terminen in der MP vom 26. November publiziert.

Leider wurden und werden uns aber die Absagen der in der Liste verzeichneten Apéros nicht fristgerecht für eine Publikation gemeldet.

Jä nu, so ist es vielerorts, langsam sind wir alle an diesen Zustand gewöhnt, ein Anlass ist oder ist nicht – man nimmt es, wie es kommt.

Ein paar ratlose weitere Fussgänger hatten sich wie die Redaktion der MP zur Sagi aufgemacht, leider tat kein Schild mit einem «Sorry, wir können/dürfen nicht» oder so kund, warum der Platz vor der Sagi trocken und Apéro-los blieb.

Wir wünschen der Leserschaft trotzdem geruh-same Spaziergänge zu dem einen oder anderen Fenster. Ein paar Apéros sind noch geplant (siehe letzte Seite), ob sie tatsächlich stattfinden, können wir nicht sagen. Geniessen Sie wenigstens die teils sehr aufwendig und liebevoll gestalteten Adventsfenster in allen Teilen der Gemeinde, nur gucken ist ja auch ganz schön!

Text: Dörte Welti

Adventsfenster der Schule Gassacher

Not macht erfinderisch ...



*Päckli die es in sich haben – unbedingt QR-Code scannen!
Bild: Stephanie Kamm*

Die Schule Gassacher musste auch dieses Jahr auf den legendären Adventsmarkt verzichten. Alle Klassen waren kreativ und bieten mit dem Adventsfenster Nr. 10 «mir sind s Zähni» zehn QR-Codes mit vielen Überraschungen an. Die Eingangstüre des Schulhauses ist mit hübsch verpackten Päckchen geschmückt und mit QR-Codes versehen. Hinter den Codes verstecken sich tolle Beiträge, welche die Kinder in Zusammenarbeit mit den Lehr- und Fachlehrpersonen, den Musiklehrerinnen, der Schulsozialarbeiterin und der Schulleiterin erstellt haben. Lasst euch überraschen und macht einen Ausflug ins schöne Binz, um euch auf besinnliche Weihnachten 2021 einzustimmen.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für die gelungenen und ansprechenden Advents-Highlights.

*Für die Schule Gassacher:
Anita Natascha Ruiz*

Bibliotheken Maur

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Aesch-Forch / Maur:

Geschlossen vom 23.12.2021 bis 2.1.2022

Ebmatingen:

Geschlossen vom 20.12.2021 bis 2.1.2022

Unser digitales Medienangebot steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Das Bibliotheksteam der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur wünscht Ihnen schöne Festtage.

Kommen Sie gut in das Jahr 2022 und bleiben Sie gesund.

*Für die Gemeinde- und Schulbibliotheken:
Madlen Frenzel*

Bericht der Wandergruppe Maur

Gut besuchtes Jahresabschlussstreffen

Nachdem der letzte Jahresabschluss wegen der Pandemie nicht stattfinden konnte, haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umso mehr gefreut, zum Treffen im «Alten Tobelhof» am Zürichberg zu kommen. Eine grosse Zahl der Wanderer sind zu Fuss von der Haltestelle Müseren/Pfaffhausen durch den Wald zum Restaurant gekommen, andere sind der misslichen Witterung wegen direkt angereist.

37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich an wunderschön gedeckte Tische in einen separaten Saal des Restaurants gesetzt. Ein Wiedersehen untereinander und lustige Begebenheiten aus zusammen erlebten Wanderungen wurden nochmals aufgefrischt. In fröhlichen Gesprächen fühlten sich alle als Gemeinschaft zusammen aufgehoben.

Als alle ihren alkoholfreien feinen Hexenpunsch im Glas hatten, kam der erste Redner zu Wort, Hanspeter Suter. Bis zum heutigen Tag hat er die Aufgabe als Koordinator mit Bravour sieben Jahre ausgeführt. Nun wird dieses Zusatzamt dem Nachfolger, Georges Knecht, übergeben. Hanspeter wird weiterhin als Wanderleiter tätig sein. Er hat auch die Homepage der Wandergruppe neu gestaltet.

Bei seinen geplanten Wanderungen während der letzten zwei Jahre haben ihm die coronabedingte Situation und letztes Jahr noch zusätzlich die schlechten Wetterverhältnisse zu schaffen gemacht. Manch schöne Wanderung musste wetterbedingt verschoben werden. Trotzdem sind viele angenehme Erinnerungen an wunderschöne Erlebnisse in der freien Natur geblieben.

Georges Knecht, der das Amt als neuer Koordinator übernommen hat und schon viele Jahre als erfahrener Wanderleiter der Wandergruppe Maur



Lustige Begebenheiten aus zusammen erlebten Wanderungen wurden nochmals aufgefrischt.

Bild: zVg

tätig ist, führte uns weiter durch den Nachmittag. Er würde sich freuen, wenn jüngere Teilnehmer sich für die Jungsenioren-Gruppe entscheiden könnten und somit vielen neuen Wanderbegeisterten die Möglichkeit gegeben würde, besondere Erlebnisse in der Bergwelt zu erfahren. Jedes Jahr findet auch die Herbst-Wanderwoche statt, die sich grosser Beliebtheit erfreut. Bevor wir zum feinen Apéro übergehen konnten, hat Lotti Brunner Hanspeter für seinen grossen Einsatz mit einer besonderen Flasche Wein gedankt.

Nach der feinen Bewirtung und vielen fröhlichen Gesprächen war es an der Zeit, sich auf dem Heimweg zu begeben. Mit den Wanderern mitzumachen, ist einfach wunderschön.

Die Wandergruppe steht unter dem Patronat der Pro Senectute. Für Wintersportfreunde bietet die Schneeschuhgruppe Pfannenstiel zusätzlich geführte Schneeschuhtouren an.

Wer sich angesprochen fühlt und mehr erfahren will über die Wanderaktivitäten und Anforderungen, kann sich über die Homepage der beiden Gruppen informieren: <http://wandergruppemaur.ch/aktuell.html>; <http://sspffannenstiel.ch/aktuell.html> oder Kontakt aufnehmen mit dem Koordinator, Georges Knecht, Tel. 044 980 27 50.

Für die Wandergruppe Maur: Georges Knecht

Seniorenkommission

Voranzeige für Veranstaltungen
im 1. Quartal 2022**Mittwoch, 19. Januar**

14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur
Mit Musik und Gesang ins 2022 mit dem Schwyzerörgeli-Duo Fredy + Abi und bekannten Schweizermelodien und Schlager

Mittwoch, 16. Februar

14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur
«Wo Liebe ist, da ist auch Gott», eine Erzählung
«Martin der Schuster», geschrieben vom Dich-

ter Leo Tolstoi, vorgetragen vom Schauspieler Cornelis Rutgers

Mittwoch, 16. März

14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur
«Magic Small Talk», eine Darbietung des Zauber-Unterhalters Rico Leitner

Mittwoch, 13. April

14.30 Uhr, Gemeindesaal Zumikon

«Paket im Anflug», Schwank von Martin Weber, Theaternachmittag mit der Senioren Bühne Zürich

Es gelten die behördlichen Covid-Massnahmen. Details zu den einzelnen Anlässen werden jeweils rechtzeitig in der «Maurmer Post» und im Internet unter Senioren Maur publiziert.

Seniorenkommission Maur

Wir wünschen Ihnen schöne
Weihnachtstage und ein
farbenfrohes neues Jahr!

ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft
Malerarbeiten
Bodenbeläge

Qualität mit Pinselspitzengefühl

Binzstrasse 1 T 044 980 34 30 www.schnetzer.ch
CH-8122 Binz F 044 980 34 76 info@schnetzer.ch

**STILWUNSCH
FÜR ALLTAG?**

Ich setze Ihre
Stylingwünsche
professionell um.
Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.

Margrit Kalt

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovierungen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten

Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



Maurmer Post

**Geschätzte
Inserentinnen und
Inserenten**

Ich bedanke mich für
Ihre Treue und
wünsche Ihnen

★★★★★

**BESINNLICHE
FESTTAGE UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS
NEUE JAHR!**



Die nächste Maurmer
Post erscheint am
7. Januar 2022
Inserateschluss:
31. Dezember 2021

Formate und
Preise sind gleich.

Gabi Wüthrich
Tel. 044 887 71 22
Mail inserate@
maurmerpost.ch

albrecht + bolzli BOU **ag**

Ihr Partner für professionelle Elektro & ICT Solutions

Büro Forch
8127 Forch

Hauptgeschäft
Witikonstrasse 409
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 980 43 40 Telefon 044 382 22 11
E-Mail info@albo.ch Fax 044 382 22 33

www.albo.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv

 *« aus Maur »*

Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

Wow
WIR SIND
30 JAHRE JUNG

UHREN-REPARATUR-ATELIER

 **Alexander Z. Rudnicki**
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

Mit der Natur *Leben für morgen*

**BERGER'S
Hof-Lädli**

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

Aktuell
Letzter Öffnungstag: **Donnerstag, 23.12.21**
Geschenkkörbe
Freiland-Nüsslisalat

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

**MANSER
ELEKTRO
ANLAGENAG**

NEUBAUTEN
UMBAUTEN
REPARATUREN

FORCHSTRASSE 197A
8132 EGG
TELEFON 044 984 06 24
NATEL 079 358 83 05
WWW.MANSER-ELEKTRO.CH

**Das Radio TV Fachgeschäft
in Ihrer Nähe!**

**Kompetente Beratung
und bester Service!**

euronics **Bindschädler**

Bachtobelstrasse 14 Tel.: 044 980 30 40
8123 Ebmatingen www.bindschaedler.ch

Do Lord Maur Gospel Power

Abschiedsworte von Chorleiterin Irmgard Keldany



Wenn Singen Freude macht: Bild vom Jubiläumskonzert 2017 in der reformierten Kirche Maur.

Bild: zVg

Liebe Maurmerinnen und Maurmer, eigentlich würde ich Sie in diesen vorweihnachtlichen Wochen zu unserem alljährlichen Gospelkonzert einladen, aber leider haben sich die Zeiten geändert!

Ich musste aus gesundheitlichen Gründen meine Chorarbeit niederlegen und die Leitung meines geliebten Gospelchors aufgeben. Es hat mich über Nacht eine schwere Sehstörung heimgesucht, die es mir unmöglich macht, den Chor in gewohnter Weise zu führen und zu dirigieren. Wir sind daran, Nachfolgelösungen zu finden, aber bis jetzt ist noch alles offen, ob und wie es

weitergehen wird. Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihre Treue bedanken, mit der Sie uns all die Jahre begleitet haben!

Wissen Sie noch: Als ich im Herbst 1997 in der «Maurmer Post» zum Gospelsingen aufgerufen habe, meldeten sich innerhalb von zwei Wochen über 120 Interessierte...! Wohin mit so vielen Leuten? Als wir vier Songs einstudiert hatten, durften wir anlässlich des Greifensee-Halbmarathons zum ersten Mal beim Festgottesdienst für Sie singen. Sie waren so begeistert und wollten mehr hören. So haben wir alle vier Songs

noch einmal gesungen, denn mehr konnten wir noch nicht!

Sie waren ein wunderbares Publikum. Sie haben uns beflügelt, begeistert und mitgetragen. Es war ein Vergnügen, für Sie zu singen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen zusammen mit dem ganzen Chor alles Gute! Bleiben Sie gesund!

*Irmgard Keldany
mit dem Chor Do Lord Maur Gospel Power*

FC Maur

Ein Dankeschön zum Jahresende

Der Vorstand des FC Maur bedankt sich bei allen Sponsoren und den Leuten am Spielfeldrand für die tolle und überaus wertvolle Unterstützung im Jahr 2021.

Wir wünschen allen ein schönes, glanzvolles Weihnachtsfest, ein paar geruhige und fröhliche Stunden im Kreise der Liebsten und einen guten Jahreswechsel.

Auf wunderschöne Begegnungen und sportliche Erfolge in der Looren im Jahre 2022.



FC Maur Adventsfenster des FC Maur.

Bild: zVg

«Ansichtssache»



Stolz auf das Gemeinschaftswerk: Dieses hübsche Schneehaus bauten einige Eltern und Kinder zusammen im Herrenholz in Binz.

Alexandra Zuccolini

Lozzi Museum

Staunen, Schmunzeln, Nachdenken

Auch über die Feiertage geöffnet:

25., 26. Dezember 2021

01., 02. Januar 2022

13.30 - 16.00 Uhr

www.lozzimuseum.ch



An der Burgstrasse 9, 8124 Maur vermieten wir, an idyllischer und verkehrsberuhigter Lage, per 01.04.2022 eine 3-Zimmer-Genossenschaftswohnung im 2. OG.



Die frisch gestrichene Altbauwohnung bietet:

- Parkett-Boden in den Wohnräumen
- PVC-Boden in der Küche
- Separates Kellerabteil
- Balkon mit Süd-West-Ausrichtung

Der monatliche Bruttomietzins beträgt CHF 1'258.00 und ein Aussenparkplatz kann für monatlich CHF 55.00 dazu gemietet werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unter www.woma-maur.ch finden Sie ein entsprechendes Anmeldeformular für Mietinteressenten, welches Voraussetzung für ein Besichtigungstermin ist.

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
Kurse für Welpen, Junghunde,
Erziehungskurse, Einzel- und
Gruppenunterricht, geführte
Spaziergänge, Plausch-Agility

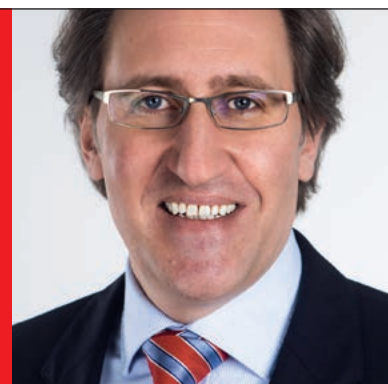
Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Immobilienvermittlung
mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

**Wir verkaufen Ihre Liegenschaft
zum Spitzenpreis**

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige
für die Gemeinde Maur in unserer Kartei.
Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch
8127 Forch



Seniorenbegleitung im Alltag

Ihre regionale und bewährte Lösung für
die Betreuung daheim.

cura mia
ZOLLINGER STIFTUNG

Aeschstrasse 8
8127 Forch

Tel. 044 534 60 16
www.curamia.ch



Leserbriefe

Zur Gemeindeversammlung: Berufung oder Lohn – die Entschädigung bleibt bescheiden

Sehr selten kommt es vor, dass die Grünliberalen eine ähnliche Meinung wie die SVP vertreten, die Sachfrage zur Totalrevision der Entschädigungsverordnung war eine solche Situation. Die FDP beantragte an der Gemeindeversammlung, die Zulage für den Gemeindepräsidenten – sie wurde letztmals 2010 angepasst – nur um 2000 Franken statt wie vorgesehen um 10000 Franken zu erhöhen. Zwar erhöht sich die Zulage des Gemeindepräsidenten tatsächlich prozentual höher als die anderer Behördenmitglieder, doch konnte nicht zuletzt die FDP-Gemeinderätin Delia Lüthi an der Versammlung ihrem eigenen Parteivorstand erklären, wie die heutige Realität des anspruchsvollen Gemeindepräsidiums aussieht, man hätte sie vorher wohl besser gefragt... Gut, dass sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auch nicht von allzu romantischen Vorstellungen ehemaliger und verdienter Behördenmitglieder beirren liessen, wie stark das Amt früher doch Berufung und wie wenig Lohn gewesen sei. Tatsache ist: Maur verdient fachlich bestens ausgewiesene Behördenmitglieder, die auch nach der Erhöhung im Kantonsvergleich bescheidene Entschädigungen erhalten. Welcher Partei der Gemeindepräsident angehört, spielt dabei keine Rolle.

Thomas Hügli, Präsident GLP Maur

Stellungnahme zum Leserbrief Steuerpolitik der bürgerlichen Parteien (MP vom 10. Dezember)

Eine finanzpolitisch, ökologisch und sozial attraktive Gemeindeentwicklung mit einem Fokus auf eine bedarfsgerechte Infrastruktur, eine zeitgemässe, bedürfnisgerechte Schule und gute Verkehrsanbindungen, dafür setzt sich die FDP Maur ein.

Der Gemeindehaushalt ist aktuell mit klar steigenden Kosten konfrontiert, welche nur teilweise beeinflusst werden können. Zusätzlich prognostiziert der Gemeinderat aktuell einen zusätzlichen Investitionsbedarf von 127,6 Mio. Franken bis 2035 – mit einem Schwergewicht in den kommenden vier bis sieben Jahren. Mit Blick auf das Nettovermögen muss davon ausgegangen werden, dass wir bis 2025 unser in den letzten Jahren angehäuften Vermögen zu grossen Teilen aufgebraucht haben werden. Da wir in der kommenden Legislatur bezüglich der anstehenden grossen Investitionsblöcke mehr Planungssicherheit haben werden, sollte dann auch eine Anpassung des Steuerfusses nach unten in Betracht gezogen werden. Wir freuen uns dabei auf die bürgerliche Unterstützung in der Gemeinde – inklusive derjenigen durch den Leserbriefschreiber von letzter Woche.

*Für die FDP, Die Liberalen Maur:
Mischa Stamm, Präsident*

Mitteilungen der Gemeinde

Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021

Amtliche Publikation der Ergebnisse

Die Gemeindeversammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung Budget 2022 der politischen Gemeinde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2 768 600 und einem Steuerfuss von 87% (Vorjahr 87%)
- Totalrevision Entschädigungsverordnung
- Einführung Begabungs- und Begabtenförderung an der Primarstufe der Schule Maur

Protokoll

Das Protokoll ist ab Montag, 20. Dezember 2021 unter www.maur.ch/gemeindeversammlung abrufbar.

Rechtsmittel

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung innert 5 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit innert 30 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Hinweise

Rekurse sind beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, einzureichen. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekurses hat die unterliegende Partei zu tragen.

Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung setzt voraus, dass diese in der Versammlung von einer stimmberechtigten Person gerügt worden ist.

Die Rechtsmittelfristen beginnen mit der amtlichen Veröffentlichung in der «Maurmer Post».

Gemeinderat Maur

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Deutsch lernen / (Swiss) German lessons / Goethe A1-C2

Erfahrene DaZ Lehrperson bietet Online-Kurse
und Kurse vor Ort für Kinder & Erwachsene
in Maur und Umgebung an.

Kontakt:

deutsch4everyone@gmail.com

Wir wünschen Ihnen

MEGGA

schöne Feiertage und «en guete Rutsch»!

Immer und überall unser bestes Internet.
Internet | Mobile | Fernsehen | Telefonie
gga.ch

GGAmaur
Genau mit uns.

NEUJAHR-SPECIAL IM



043 499 02 02
079 625 91 13

ZÜRICHSTRASSE 105
8123 EBMATINGEN

www.restaurant-crown-of-india.ch

Das Crown of India bietet viele indische Spezialitäten an. Neujahr ist jedoch ein sehr besonderer Moment, den wir Ihnen versüssen möchten. Gerne möchten wir den Silvesterabend mit einem grossen Abendbuffet feiern,

für 45 Franken/Person inklusive einem
Glas Prosecco oder Fruchtsaft als Begrüssung.

Wir organisieren für Sie auch gerne Familien- und Firmenanlässe als Caterer. Unsere kulinarische Vielfalt bieten wir von Montag bis Freitag als Mittagsbuffet à discretion an, neben unseren Spezialitäten à la carte. Diese Vielfalt wird auch als Takeaway angeboten. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.



Ihr Crown of India Team

Wie fliegt die Einkaufsstüte zu mir nach Hause?



*Miteinander
für einander*

*das ist
Maurmer
Liebesqualität*

SUCHEN:

Benötigen Sie Unterstützung oder eine hilfreiche Hand?

ANBIETEN:

Möchten Sie gerne eine nachbarschaftliche Dienstleistung anbieten?

Dann werden Sie **Mitglied** bei uns.

Unsere **Vermittlungsstelle** erstellt die Kontakte.

Vermittlungsstelle Maur
Telefon 079 870 55 16
info@nbh-maur.ch
www.nbh-maur.ch



Nachbarschaftshilfe
Maur

Mitteilungen der Gemeinde

Entsorgung

Kostenlose Christbaum-
entsorgung im Januar

Christbaum.

Bild: Pixabay

Die abgeschmückten Christbäume können am **11. und am 25. Januar 2022** zusammen mit den organischen Abfällen (Grüngut) zur Entsorgung bereitgestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass Lametta, Engelshaare etc. vom Christbaum entfernt werden müssen. Dieser Christbaumschmuck ist nicht kompostierbar. Bitte beachten Sie, dass die Christbäume **am Abfuhrtag bis spätestens 6.45 Uhr** beim Bereitstellungsplatz deponiert sind. Wir bitten Sie, die Christbäume nicht schon Tage vor der Sammlung bereitzustellen.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten über die
Feiertage 2021/2022

Bild: Pixabay

Einsargung und Überführung Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur können jederzeit der Hans Gerber AG, Lindau, über Tel. 052 355 00 11 erteilt werden.

Für das Anmelden von Todesfällen sind die Bestattungsdienste Maur, unter Telefon 043 366 13 03, an folgenden Tagen erreichbar:

- Montag, 27. Dezember 2021, von 9.00 bis 10.00 Uhr
- Mittwoch, 29. Dezember 2021, von 9.00 bis 10.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Freitag, 24. Dezember 2021, bis und mit Freitag, 31. Dezember 2021, geschlossen.

Die Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen ist an folgenden Tagen geöffnet:

- Dienstag, 28. Dezember 2021, von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr
- Mittwoch, 29. Dezember 2021, von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Pikettdienst Bestattungsdienste vom 24. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022

Bei einem Todesfall zu Hause muss der Hausarzt oder sein Stellvertreter benachrichtigt werden. Aufträge zur

Die Informationsbroschüre «Ein Todesfall – was ist zu tun?», gibt Ihnen weitere dienliche Auskünfte. Sie kann bei den Bestattungsdiensten Maur sowie bei allen Pfarrämtern der Gemeinde und in der Zollinger Stiftung Forch bezogen werden. Online ist die Broschüre unter www.maur.ch → Dienstleistungen → Todesfall verfügbar.

Ab **Montag, 3. Januar 2022**, sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr und gute Gesundheit.

Gemeindeverwaltung Maur

Amtlich

Erneuerungswahlen der Gesamtbehörden
für die Legislatur 2022 bis 2026

Möglichkeiten der Wahlwerbung mittels Wahlplakatierung und Verteilung von Wahlpropaganda für parteiunabhängige Kandidatinnen und Kandidaten

Für die Erneuerungswahlen vom 27. März 2022 werden sämtlichen Kandidatinnen und Kandidaten für die zu wählenden Behörden der Politischen Gemeinde Maur folgende Werbemöglichkeiten angeboten:

Beteiligung am gemeinsamen Versand von Wahlwerbung

Allen Kandidatinnen und Kandidaten steht die Möglichkeit offen, sich mit ihrer Wahlwerbung anlässlich eines gemeinsamen Versands zu be-

teiligen. Dieser Versand wird durch die FDP Maur organisiert.

Anmeldungen für den Versand nimmt bis am Mittwoch, 12. Januar 2022, der Parteipräsident der FDP Maur, Mischa Stamm, via E-Mail (mischa.stamm@fdp-maur.ch) entgegen. Die Verteilung der verpackten Wahlwerbung erfolgt im Anschluss durch die Weibelin der Gemeinde Maur.

Benützen von Plakatständern für Plakate im Weltformat F4

Interessierte melden sich bis spätestens 6. Januar 2021 bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales, Telefon 043 366 13 40 oder E-Mail:

info@maur.ch. Die Kosten pro ausgehängtes Plakat betragen CHF 60. Anmeldungen durch die von den Parteien portierten Kandidatinnen und Kandidaten erfolgen direkt durch die Ortsparteien.

Weiterführende Informationen bezüglich Plakatausgang beantworten Ihnen gerne die MitarbeiterInnen der Abteilung Präsidiales.

Für Fragen hinsichtlich Kosten, Beteiligung etc. zur gemeinsamen Versandaktion der Wahlwerbung wenden Sie sich bitte direkt an mischa.stamm@fdp-maur.ch

Abteilung Präsidiales

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztefons 0800 33 66 55 wenden.

Ärzte der Gemeinde Maur
Dr. med. R. Rothenbühler,
Relikonstrasse 7, 8124 Maur,
044 980 32 31
Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12,
8122 Binz, 044 980 21 21
Doktorhuus Forch
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch
044 980 88 11

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Spitex Pfannenstiel
Gemeindekrankenpflege,
Hauspflege und -hilfe,
Krankensmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,
8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

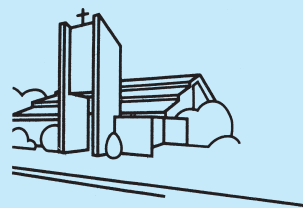
oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Telefon 044 980 18 21,
sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Mitarbeitender Priester: Mike Qerkini,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Jugendseelsorger: Marco Frutig, PAss. im Praxishjahr: Cédric Demuth,
Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

4. Adventssonntag

Samstag, 18. Dezember 2021

16 Uhr, Heilige Messe
Kapelle Forch

Sonntag, 19. Dezember 2021

10.30 Uhr Heilige Messe mit Zertifikat

Kirche St. Franziskus
Kollekte: Greifensee Stiftung

Montag, 20. Dezember 2021

Kein Rosenkranz bis Ostern 2021

Dienstag, 21. Dezember 2021

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Heiliger Abend

Freitag, 24. Dezember 2021

17 Uhr, Familienweihnachten mit Zertifikat

Kirche St. Franziskus
22 Uhr, Christmette mit musikalischer Begleitung

Kirche St. Franziskus
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Weihnachten

Samstag, 25. Dezember 2021

10.30 Uhr, Weihnachtsmesse mit musikalischer Begleitung und Zertifikat
Kirche St. Franziskus
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Stephanstag / Heilige Familie

Sonntag, 26. Dezember 2021

10.30 Uhr, Heilige Messe mit Zertifikat

Kirche St. Franziskus
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Dienstag, 28. Dezember 2021

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Heiliger Silvester

Freitag, 31. Dezember 2021

18 Uhr, ökum. Silvestergottesdienst mit Zertifikat
Ref. Kirche Maur

Neujahr 2022

Samstag, 1. Januar 2022

16 Uhr, Heilige Messe mit Zertifikat

Kirche St. Franziskus
Kollekte: MISSIO Sternsinger

Erscheinung des Herrn

Sonntag, 2. Januar 2022

10.30 Uhr, Heilige Messe mit Zertifikat

Kirche St. Franziskus
Kollekte: Epiphanieopfer

Dienstag, 4. Januar 2022

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)
SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

Bitte halten Sie folgende Regeln ein:

- Am Sonntagsgottesdienst gilt **Zertifikatspflicht ab 16 Jahren und Maskenpflicht**. Bitte rechnen Sie genug Zeit für die Kontrolle ein.
- Bei allen anderen Gottesdiensten besteht Melde- und Maskenpflicht.

AUS DER PFARREI

Info für das Sekretariat

Das Sekretariat bleibt vom 27.12.21 bis 4.1.22 geschlossen. In Notfällen bitte am Vormittag das Sekretariat in Egg unter Telefon 043 277 20 20 kontaktieren.

Friedenslicht von Bethlehem

Vom 21. Dezember bis 25. Dezember haben Sie die Gelegenheit, Ihre mitgebrachte Kerze am Friedenslicht bei uns in der Kirche anzuzünden und nach Hause mitzunehmen. Oder nach dem Gottesdienst eine spezielle Friedenskerze für Fr. 5.– zu kaufen.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath-egg-maur.ch

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchemaur.ch

Liebe Gemeinde

Kann man sich überhaupt freuen, wenn man nicht mehr alle Freiheiten hat? Kann man sich freuen, solange die Gefahr besteht, an Corona zu erkranken? Ich meine, man muss! Zur Frömmigkeit gehört der Auftrag, sich mit Beten von der Dunkelheit zu lösen, die einen ganz beherrschen will. Probieren Sie es aus. Setzen Sie sich hin, falten Sie die Hände und danken Sie Gott für das, was ja gut ist. Sie werden überrascht sein, wie viel Ihnen dabei in den Sinn kommt. Und nach dem Amen sieht die Welt bestimmt viel heller aus. Freuen Sie sich also auf Weihnachten! Und miteinander wollen wir auf ein gutes neues Jahr hoffen.

Wir wünschen Ihnen herzlich den Segen Gottes und gute Gesundheit.

Ihre Pfarrpersonen und die Kirchenpflege Maur

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent**

10 Uhr Kirche Maur

Maskenpflicht

«empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria...»

Pfarrerin Karola Wildenauer

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Kirchl. Sozialdienst Zürich

Heilige Nacht

Sterne wandern gross und klar
durch des Himmels dunkle Runde,
und aus eines Engels Munde
blüht die Botschaft wunderbar.
Sag, fällt dir das Freuen schwer?
Hat dein Herz zu viel erfahren?
Sieh, in grossen Engelscharen
hält dein Hoffen Wiederkehr!

Walter Hauser

Heiligabend, 24. Dezember

16 Uhr Kirche Maur

Zertifikats- und Maskenpflicht

Familienweihnacht

Pfarrer René Perrot

Krippenspiel mit Ruth Steiner

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: HEKS

22.30 Uhr Kirche Maur

Maskenpflicht

Gottesdienst an Heiligabend

«Geschenke»

Pfarrerin Karola Wildenauer

Orgel: Alex Stukalenko

Harfe: Isabelle Imperatori

Kollekte: HEKS

Der Weihnachtsstern

Wieder glänzt der Abendstern
und entzündet all die andern
Himmelslichter nah und fern.
Und er mahnt auch mich,

zu wandern;
durch das riesengrosse All,
eine Reise anzutreten, um in einem klei-
nen Stall hinzuknien und anzubeten,
wo ein Kindlein diese Welt,
diese unermesslich weite,
grosse, dunkle, tiefe, breite,
in den kleinen Händen hält.
Georg Thurmair

Weihnachten, 25. Dezember

Zertifikats- und Maskenpflicht

10 Uhr Kirche Maur

Gottesdienst am Weihnachtsmorgen

mit Abendmahl

Pfarrerin Stefanie Neuenschwander

Orgel: Alex Stukalenko

Horn: Johannes Platz

Kollekte: HEKS

Sonntag, 26. Dezember

Kein Gottesdienst

Der Stern

Hätt einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus Morgenland
und liesse sich dünken, er wär wohl nie
dem Sternlein nachgereist wie sie;
Dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht –
er mag es merken oder nicht – ein freundlicher
Strahl des Wundersterns von dazumal.

Wilhelm Busch

Freitag, 31. Dezember

18 Uhr Kirche Maur

Maskenpflicht

**Ökumenischer Gottesdienst
zum Jahresausklang**

Pfarrerin Stefanie Neuenschwander

und Pastoralassistent Cédric Demuth

Bläsergruppe der Brass Band Maur

Kollekte: Aktuelle Nothilfe

VORANZEIGEN**Sonntag, 2. Januar**

10 Uhr Kirche Maur

Maskenpflicht

Jahreslosung 2022**Jesus Christus spricht:****Wer zu mir kommt,****den werde ich nicht abweisen** Joh 6,37

Pfarrer René Perrot

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Pro Juventute

**Beginn der 5-teiligen Predigtreihe «Busch
und Baum» – Biblische Orte der Begegnung**

Sonntag, 9. Januar

10 Uhr Kirche Maur

Maskenpflicht

Der brennende Dornbusch

Pfarrer René Perrot

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Solino

KINDER UND JUGENDLICHE**Mittwoch, 22. Dezember**

17 Uhr KGH Gerstacher Ebmatingen

Zertifikats- und Maskenpflicht

«S Wienachtswunder»

Aufführung Krippenspiel

Gestaltung: Ruth Steiner

Anschliessend Adventsfenster mit Glühwein

TERMINKALENDER**Montag, 20. Dezember**

20 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

Maskenpflicht

Kirchgemeindeversammlung

**Bitte informieren Sie sich vorgängig auf
unserer Homepage www.kirche-maur.ch über
die aktuellsten Schutzmassnahmen für die
verschiedenen Veranstaltungen.**

Öffnungszeiten über die Feiertage

Vom 23. Dezember bis 2. Januar bleibt das
Sekretariat geschlossen. In dringenden Fällen
wenden Sie sich bitte an die diensthabende
Pfarrperson.

AMTSWOCHEN**19. Dezember bis 1. Januar**

Pfarrerin Stefanie Neuenschwander

Telefon 044 980 40 42

2. bis 8. Januar

Pfarrerin Karola Wildenauer

Telefon 044 980 51 52

Info

Veranstaltungen

Dezember

Freitag, 17. Dezember
Christmas Party
16–21 Uhr

Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren. Party am letzten Schultag mit feinem Znacht. Jugend- und Freizeithaus Maur.

Samstag, 18. Dezember
Schatzchammer im
Wettsteinhaus in Aesch
13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet! Wettsteinhaus Aesch-Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Burg Maur
14–17 Uhr

Wechselausstellung «Godi Leiser: Grafiker, Zeichner, Künstler». Permanente Ausstellung über den Verleger und Kupferstecher David Herrliberger. Druckwerkstatt offen, Radierer und Kupferdrucker Jan Leiser gibt Einblicke in seine Arbeit, man darf selbst ausprobieren. Museen Maur.

Montag, 20. Dezember, bis
Mittwoch, 22. Dezember
Weihnachtsguetzle im
Jugi Muur
Jeweils 14–18 Uhr
Gemeinsames Backen für

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren. Anmelden per Mail robi.ojab@gmail.com oder Tel. 044 980 33 74. Jugend- und Freizeithaus Maur.

Montag, 20. Dezember
Kirchgemeinde-
versammlung
Ab 20 Uhr

Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur, Ref. Kirchgemeinde Maur.

Dienstag, 28. Dezember
Grüngutabfuhr
6.45–17 Uhr

In Norm-Containern oder in Bündeln, ab 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Freitag, 31. Dezember
Silvester Captains Dinner
20–0.30 Uhr

Mit Apérohäppchen, Glühwein und Feuerwerk. Tickets und Preise über sgg-greifensee.ch, Reservation zwingend unter see@sgg-greifensee.ch oder Tel 044 982 21 11. Auf dem Schiff, Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee.

Silvesterfahrt HEIMAT
23.25–0.50 Uhr

Vier-Gang-Gala-Dinner mit Feuerwerk ins Neujahr. Tickets und

Preise über sgg-greifensee.ch, Reservation zwingend unter see@sgg-greifensee.ch oder Tel. 044 982 21 11. Auf dem Schiff, Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee.

Januar

Samstag, 1. Januar
Burg Maur
14–17 Uhr

Wechselausstellung «Godi Leiser: Grafiker, Zeichner, Künstler». Permanente Ausstellung über den Verleger und Kupferstecher David Herrliberger. Druckwerkstatt offen, die Gilde Gutenberg ist in ihrer von ihnen eingerichteten Buchdruck-Werkstatt für Handsatz und Druck zu Demonstrationszwecken anwesend. Museen Maur.

Sonntag, 2. Januar
Neujahrskonzert
«Eos Guitar Quartet»
17–19 Uhr

A Tribute to Paco de Lucía, eine Hommage an den 2014 verstorbenen spanischen Meistergitarristen. Tickets unter kultur@maur.ch oder Tel. 043 366 13 40. Reformierte Kirche Maur, KulturMuur.

Mittwoch, 5. Januar
Kartonsammlung
6.45–17 Uhr

Der Karton muss ab 6.45 Uhr bereit stehen. Ganzes Gemeindegebiet. Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Donnerstag, 6. Januar
Metall-Sammlung
6.45–17 Uhr

Das Metall muss ab 6.45 Uhr bereit stehen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Schnupper-Abend Curling
19.30–21.30 Uhr

Für Menschen jeden Alters, Steine, Besen, Curlingschuhe und Helme werden zur Verfügung gestellt. Curlinghalle in der Kunstseisbahn KEK, Küsnacht, Curling Club Küsnacht.

Samstag, 8. Januar
Offener Samstag Haupt-
sammelstelle Ebmatigen
9–12 Uhr

Hauptsammelstelle Werkhof, Ebmatigen.

Verantwortlich: Dörte Welti

«Persönlich»



Sandra Hügli-Jost, 51, ist Kommunikationsberaterin und Partnerin in einer Agentur. Sie lebt mit ihrem Mann und zwei Söhnen in Scheuren.

Was wünschen Sie sich persönlich für die Politische Gemeinde Maur?

Vor allem mal eine Veränderung: Die Gemeinde sollte zukunftsgerichteter auf gesellschaftspolitische Themen und die Bedürfnisse der Einwohner eingehen. Mit einer nachhaltigen Gesamtplanung zum Beispiel könnte man mit wenigen Dingen viel Lebensqualität erreichen.

Wie beurteilen Sie die Situation im Hinblick auf die Gemeinderatswahlen 2022?

Die Tatsache, dass sich so viele Kandidaten haben aufstellen lassen, ist ein Gewinn für die Gemeinde. Es sind viele Optionen da, das wird sicher ein spannender Wahlkampf.

Gibt es etwas, das Sie richtig ärgert in Ihrem Umfeld?

Die Infrastruktur vor allem für den täglichen Bedarf in Forch und Scheuren ist schlecht. Andere Ortsteile haben es da besser. Es hat zwar einige gute kleine Läden hier, aber das meiste ist nicht zu Fuss zu erreichen. Da nimmt mich schon wunder, wie sich vor allem die ältere Generation arrangiert. Früher, als die Kinder noch klein waren, habe ich einen Treffpunkt vermisst.

Ist für Sie Maur folglich zu einer Schlafgemeinde geworden?

Ich bin beruflich viel unterwegs, arbeite in meinem Büro im Seefeld und zwei Tage die Woche in Bern. Ich pendle mit ÖV. Das grosse Glück, hier wohnen zu dürfen, schätze ich sehr; die Nähe zur Natur könnte nicht schöner sein, das geniesse ich auch in vollen Zügen.

Haben Sie schon immer in Scheuren gewohnt?

Nein, ich bin Stadtzürcherin. Wir sind vor 15 Jahren nach der Geburt der beiden Kinder hierhergezogen.

War das eine einfache Entscheidung für «eine aus der Stadt», aufs Land zu ziehen?

Anfangs war ich mir nicht sicher, ob ich hier glücklich werden könnte. Aber jetzt bin ich's sehr.

Wie verbunden sind Sie mit dem Dorf?

Als die Kinder klein waren, war ich sehr engagiert. Die Jungs waren praktisch in jedem Sportverein, ich war im Elternrat. Heute bin ich noch Passivmitglied in dem ein oder anderen Verein, weil berufsbedingt meine Interessen woanders liegen. Geblieben sind aber enge Freund- und Nachbarschaften.

Wo liegen denn die Interessen heute?

Wir sind eine sehr politische Familie – auch in meiner Agentur betreuen wir hauptsächlich politische Mandate. Derzeit sind wir voll mit einem nationalen Abstimmungskampf beschäftigt. Mein Mann ist Präsident der GLP, in der ich auch Mitglied bin, er kandidiert aktuell für den Maurmer Gemeinderat.

Interview: Dörte Welti

Adventsfenster mit Apéro

Freitag, 17. Dezember
Familie Möhl, Tobelstrasse 1c, Forch, ab 19 Uhr

Sonntag, 19. Dezember
Silvia Freiburghaus, Rellikonstrasse 17, Maur, 19–21 Uhr
Familie Bosshard, Hans Röllistrasse 13, Scheuren, 17–20 Uhr

Montag, 20. Dezember
Müllerbeef, Susi & Marcel Müller, Hell 2, Maur, 19–21 Uhr
S. Vogel und T. Klapproth, Bergholzweg 50, Ebmatigen, 18–20 Uhr vor dem Haus

Dienstag, 21. Dezember
Stefanie Neuenschwander | Adrian Binding, Pfarrhaus Kirchweg 3, Maur, 19–20 Uhr draussen
Petra & Dirk Lohmann, Bundtacherstrasse 9, Forch, ab 18 Uhr

Mittwoch, 22. Dezember
Familie Mehfeld, Kirchrain 6, Maur, ab 17 Uhr Garagenapéro
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, Ebmatigen, 18–19 Uhr im Anschluss ans Krippenspiel

Donnerstag, 23. Dezember
Landi Maur, Rellikonstrasse 3, Maur, 17–18.30 Uhr